

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 46

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXII.
Band

Direktion: Walter Seun-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 14. Februar 1907.

Wochenspruch: Gesundheit kauft man nicht im Handel,
Sie ruht allein im Lebewandel.

Verbandswesen.

Graubündner Arbeitgeber-
verband. Die Delegiertenver-
sammlung des kant. Gewerbe-
verbandes beauftragte seiner-
zeit den Vorstand, einen Grau-
bündner Arbeitgeberverband
ins Leben zu rufen, behufs

einheitlicher Regelung der Arbeitsbedingungen zu Stadt
und Land.

Der Vorstand hat nun unter Mithilfe von Vertre-
tern verschiedener Berufsvereine ein Statut und das Regle-
ment hießt ausgearbeitet. Am 17. Februar nächstthin
findet im Hotel "Drei Könige" in Chur eine diesbe-
zügliche Generalversammlung statt, welcher die definitive
Gründung dieses Arbeitgeberverbandes vorbehalten
bleibt. Die Einladungszirkulare unter Beilage der
Statuten sind an die bekannten Adressen im Kanton
versandt worden. Da aber das Adressenmaterial unge-
nügen ist, werden allfällige Betriebsinhaber, die sich
für die Sache interessieren und keine Einladung zur
Versammlung erhalten haben, ersucht, das Material
beim Vorstande des kant. Gewerbevereins in Chur zu
verlangen.

Der Schweizer Technikerverband Sektion Luzern und
Urkantone hat seinen Vorstand pro 1907 in der kürz-
lich abgehaltenen Generalversammlung folgendermaßen
bestellt: Präsident Albert Frey, Installationsgeschäft;
Vizepräsident und Kassier Franz Burchardt, Bautechniker;
Altuar Arnold Streit, Maschinentechniker. Uebrige Mit-

glieder des Vorstandes die H. Th. Vanderet und Otto
Reinhard. Revisoren sind die H. H. H. Rüetschi und
F. A. Neuweiler.

Die Schlossermeister der Bezirke Unter- und Ober-
rheintal haben die Gründung eines Verbandes zur all-
gemeinen Wahrung ihrer Interessen beschlossen. Von
in allen Gemeinden wohnhaften 25 Meistern haben
bereits 22 ihre Zustimmung gegeben.

Ausstellungswesen.

Gewerbe-Ausstellung in Rapperswil. Vorletzte Woche
hat eine Versammlung des hiesigen Handwerker- und
Gewerbevereins in Verbindung mit dem Verkehrsverein
definitiv Abhaltung einer gewerblichen und landwirt-
schaftlichen Ausstellung der Bezirke See und Gaster auf
1908, dem Jahr der Eröffnung der Rickenbahnen
auf gemeinsames Risco hin beschlossen. Sie soll in
folgende Abteilungen zerfallen: Historische, alte und
neuere Kunst, Gewerbe, Industrie, Handel, Verkehr,
Schulwesen, und Bodenkultur, einschließlich Garten- und
Waldbau; auch der Anschluß einer Fischerei, Gschügel-
und Bienenausstellung ist geplant. Begleitend soll der
Grundsatz sein, nur gediegene zuzulassen und Gewerbe
und Industrie wie Landwirtschaft zu verpflichten, aus-
schließlich Erzeugnisse der Eigenproduktion vorzuführen.
In die Ausstellungsdirection wurden gewählt als Vor-
sitzender derselben Dr. Nägeli-Schubiger, dem ein Stab
tüchtiger Männer zur Seite steht. Das vorläufige
Budget sieht 21000 Fr. Einnahmen und Ausgaben in
gleicher Höhe vor. Der vorläufige Finanzplan wurde